

	Vergabenummer	Datum
	<b>24E0107</b>	
Baumaßnahme		
<b>Saaleck-Kaserne Hammelburg</b>		
<b>HAB_SaaleckKa, Neubau Unterkünfte T.II</b>		
Leistung		
<b>Totalunternehmerleistung Geb. 410 bis 417</b>		

### Eigenerklärung zur Eignung

Die nachfolgenden Erklärungen und Angaben dienen dem Nachweis der Eignung des Bewerbers. Formblatt 124 ist deshalb von **jedem** Bewerber, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Unternehmen, dessen Eignung herangezogen wird (Eignungsverleiher), auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Bewerber	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerbergemeinschaft	
<input type="checkbox"/> Eignungsverleiher	

Die jeweils relevanten Erklärungen sind durch Ankreuzen und bzw. zusätzlich durch Angaben zu tätigen. Sieht das Dokument vor, dass aus mehreren Erklärungen eine durch Ankreuzen ausgewählt wird, bitte an der entsprechenden Stelle ankreuzen.

Sollte der im Dokument vorgesehene Platz nicht ausreichen, bitte ergänzende Angaben auf einem gesonderten Blatt machen und beilegen. Dabei bitte angeben, zu welchem Abschnitt dieser Anlage das Blatt gehört.

#### Hinweis für präqualifizierte Unternehmen:

Der Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. zum Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung entbindet nicht von dem Erfordernis der Einreichung dieses Formblatts, da nachfolgend wichtige Angaben zu den Auswahlkriterien enthalten sind.

**Abschnitt:**  
**Unternehmensdarstellung**

Zu der Art unseres Unternehmens, unserer Unternehmensorganisation und unserer Tätigkeit geben wir folgende Erklärung ab:

Allgemeine Angaben

Name des Unternehmens (Firma):

Ansprechpartner:

Anschrift:

Fax:

E-Mail:

Telefon:

Internetadresse:

USt-ID-Nummer:

Gründungsjahr:

Angaben zur Unternehmensgröße (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Es liegt im i. S. d. der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36)

- ein Kleinstunternehmen vor.
- ein kleines Unternehmen vor.
- ein mittleres Unternehmen vor.
- keines der vorgenannten Unternehmen vor.

c) Leistungsspektrum und Hauptgeschäftstätigkeit

Hauptgeschäftstätigkeit:

Leistungsspektrum:

Organisatorische Gliederung

Niederlassungen:

Tochtergesellschaften:

verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 AktG:

Ggfs. Eintragung ins Präqualifizierungssystem

Eintragungs- bzw. Zertifizierungsnummer in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.:

Angaben zum möglichen Abruf der Dokumente:

### **Abschnitt: Registereintragungen**

Ich bin/ Wir sind

- im Handels- oder Partnerschaftsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in der Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

### **Abschnitt: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Abschnitt:**  
**Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

**Hinweis:**

Bei einem Auftragswert von 30.000,- Euro (netto) oder höher ist der Auftraggeber verpflichtet, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen (§ 6 WRegG).

Im Falle einer Selbstreinigung bitte formlos die Nachweise nach § 6f EU Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 VOB/A darstellen.

**Abschnitt:****Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur  
Sozialversicherung**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>1</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Abschnitt:****Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

---

<sup>1</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Abschnitt:****Ausführungsbedingungen Besonderer Berufsstand**

Ich/wir erkläre(n), dass

- ich/wir davon Kenntnis erlangt habe(n), dass die Erbringung des Auftrages mit Verweis auf die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, in Teilen einem besonderen Berufsstand vorbehalten ist (Ausführungsbedingung).

Die Erbringung des Auftrags ist zum Teil natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind, vorbehalten (insbes. Bauvorlageberechtigung). Ist in den jeweiligen Heimatländern die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderung als Architekt/Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/26/EG der Kommission gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen die Anforderungen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürliche Person gerichteten Anforderungen erfüllt.

**Abschnitt:****Ausführungsbedingungen: Eigenerklärung Russland Sanktionen**

Der öffentliche Auftraggeber weist auf die Verordnung (EU) 2022/576 hin, wonach öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Dementsprechend ist **Formblatt 127 „Eigenerklärung Bezug Russland“** vollständig von den Bewerbern/Bietern auszufüllen und mit Abgabe des Teilnahmeantrags einzureichen.

- Die Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 127) ist dem Teilnahmeantrag als Anlage beigefügt.

**Abschnitt:**  
**Berufshaftpflichtversicherung**

Der Auftraggeber fordert, dass für das hier in den Wettbewerb gestellte Bauvorhaben (Projekt) eine adäquate Deckung des Berufspflichtrisikos über eine Versicherung sichergestellt ist.

Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet:

- **mindestens 5,0 Mio. EUR** (pro Schadensfall bei zweifacher Maximierung je Versicherungsjahr) für Personen und
- **mindestens 5,0 Mio. EUR** (pro Schadensfall bei zweifacher Maximierung je Versicherungsjahr) für Sach- und sonstige Schäden.

**Dies vorausgeschickt, erklären wir**

Wir haben die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung zur Kenntnis genommen und verpflichten uns, auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung den Nachweis über das Vorliegen einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder die Bestätigung des Versicherungsunternehmens entweder über die Anpassung der Deckungssumme und/oder Maximierung im Auftragsfall oder, dass im Auftragsfall eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Uns ist bewusst, dass die Vorlage eines Versicherungsnachweises, der den o. g. Vorgaben *nicht* entspricht, zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt.



## Abschnitt: Umsatzdarstellung

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Ich/Wir erkläre/n, in den letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren den folgenden Umsatz für Bauleistungen erzielt zu haben:

Jahr	Jahresumsatz des Bewerbers für Bauleistungen in EUR (netto) pro Geschäftsjahr
2021	
2022	
2023	
Ø Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre	

**Mindestanforderung:**

Siehe Formblatt 1315 „Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb“ unter Ziff. 1.

**Hinweis:** Die Umsatzangaben werden anhand des in Formblatt 1315 dargestellten Bewertungsmaßstabs bewertet.

**Abschnitt:****Erklärung zu erforderlichen Arbeitskräften / Angabe zu technischen Fachkräften**

Uns steht insbesondere nachfolgende Anzahl an Fachkräften zur Verfügung:

**Fachkräfte im Bereich Bauausführung mit abgeschlossener Ausbildung** in einer gebäudetechnischen Fachrichtung wie bspw. Zimmerer, Handwerker oder vergleichbar):

Anzahl	
--------	--

**Fachkräfte im Bereich Planung mit abgeschlossenem Studiengang** der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Holzbauingenieurwesen oder staatlich geprüfte Bautechniker sowie Zimmerermeister oder vergleichbar:

Anzahl	
--------	--

**Mindestanforderung:**

Siehe Formblatt 1315 „Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb“ unter Ziff. 3.

**Hinweis:** Die Anzahl an Fachkräften wird anhand des in Formblatt 1315 dargestellten Bewertungsmaßstabs bewertet.

**Abschnitt:**  
**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung**  
**Vergleichbar sind**

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>3</sup>, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Wir legen die folgende Anzahl an Unternehmensreferenzen **aus den letzten fünf (5) Kalenderjahren** vor:

\_\_\_\_\_ Referenzen

Die Referenzdarstellung erfolgt durch Ausfüllen **jeweils eines Anhangs** zu dieser Anlage **pro Referenz**, die **mit dem Teilnahmeantrag** einzureichen ist.

In Summe werden mind. zwei (2) Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen gefordert.

**Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen:**

Siehe Formblatt 1315 „Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb“ unter Ziff. 2.

**Hinweis:** Die Referenzprojekte werden anhand des in Formblatt 1315 dargestellten Bewertungsmaßstabs bewertet.

---

<sup>3</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Abschnitt:**  
**Sammelerklärung**

Die Richtigkeit der in den vorigen Abschnitten angekreuzten und ausgefüllten Angaben bestätigen ich/wir hiermit.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

**Anhang zu Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“:****Unternehmensreferenzen****Referenznummer 1**

Unternehmen	
Referenzbezeichnung	
Name des Auftraggebers/Leistungsempfängenden	
Anschrift	
Kontaktdaten	
Projektgegenstand	<input type="checkbox"/> Neubau von vergleichbaren Unterkunftsgebäuden/Gemeinschaftsunterkünften <input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen als Generalunternehmer oder Totalunternehmer (siehe Definition Ziff. 1.3.1 Vertragsbedingungen Funktionale Leistungsbeschreibung FLB.2151) <input type="checkbox"/> Ausführung im Systembau bzw. modularen Bauen oder Modulbauweise <input type="checkbox"/> Einhaltung EGB 40 Standard (Energieeffizienzfestlegung für klimaneutrale Neu- /Erweiterungsbauten und Gebäudesanierungen des Bundes)

Weitere Ausführung zum Referenzprojekt/ aussagekräftige Beschreibung des Projektgegenstandes:

Beschreibung der erbrachten Leistungen

- Bewerber als Totalunternehmer ab HOAI LPH 3 (Entwurfsplanung) bis LPH 8 (Objektübergabe)
- Planungsleistungen durch Bewerber erbracht
- Errichtung des Referenzprojekts nach Vorgaben der RBBau

Weitere Ausführungen zur erbrachten Leistung/ aussagekräftige Beschreibung des Umfangs der erbrachten Leistung:

Ausführungszeitraum (Fertigstellung = rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens durch den AG im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 24.09.2024) in Jahre/Monate	Projektbeginn _____  Projektende _____  Abnahme: _____
Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300-400) netto in EUR	_____ EUR

**Referenznummer 2**

Unternehmen	
Referenzbezeichnung	
Name des Auftraggebers/Leistungsempfängenden	
Anschrift	
Kontaktdaten	
Projektgegenstand	<input type="checkbox"/> Neubau von vergleichbaren Unterkunftsgebäuden/Gemeinschaftsunterkünften  <input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen als Generalunternehmer oder Totalunternehmer (siehe Definition Ziff. 1.3.1 Vertragsbedingungen Funktionale Leistungsbeschreibung FLB.2151)  <input type="checkbox"/> Ausführung im Systembau bzw. modularen Bauen oder Modulbauweise  <input type="checkbox"/> Einhaltung EGB 40 Standard (Energieeffizienzfestlegung für klimaneutrale Neu- /Erweiterungsbauten und Gebäudesanierungen des Bundes)



Weitere Ausführung zum Referenzprojekt/ aussagekräftige Beschreibung des  
Projektgegenstandes:

Beschreibung der erbrachten Leistungen

- Bewerber als Totalunternehmer ab HOAI LPH 3 (Entwurfsplanung) bis LPH 8 (Objektüberwachung)
- Planungsleistungen durch Bewerber erbracht
- Errichtung des Referenzprojekts nach Vorgaben der RBBau

Weitere Ausführungen zur erbrachten Leistung/ aussagekräftige Beschreibung des Umfangs der erbrachten Leistung:

Ausführungszeitraum (Fertigstellung = rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens durch den AG im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 24.09.2024) in Jahre/Monate	Projektbeginn _____  Projektende _____  Abnahme: _____
Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300-400) netto in EUR	_____ EUR

	Vergabenummer	Datum
	<b>24E0107</b>	
Baumaßnahme <b>Saaleck-Kaserne Hammelburg</b> <b>HAB_SaaleckKa, Neubau Unterkünfte T.II</b>		
Leistung <b>Totalunternehmerleistung Geb. 410 bis 417</b>		

## Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmeantrag

Mit der Bereitstellung dieser Vergabeunterlagen werden interessierte Unternehmen gebeten, einen **Teilnahmeantrag bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abzugeben**. Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden auf Erfüllung der formalen Anforderungen, Eignungskriterien sowie Nichtvorliegen von Ausschlussgründen geprüft.

Der Auftraggeber begrenzt die Zahl der Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur **Abgabe eines Erstangebots** aufgefordert werden, auf **fünf (5) geeignete Bewerber**. Die Bewerber, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wurden im Teilnahmewettbewerb nicht ausgewählt und werden entsprechend informiert.

Sofern mehr als fünf geeignete Bewerber vorhanden sind, werden die fünf Bewerber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die bei den unten genannten **Bewertungskriterien** insgesamt mit der höchsten Punktzahl bewertet wurden. Hierzu wird anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen eine **Rangfolge** der Bewerber gebildet. Ausgewählt werden grundsätzlich **die fünf (5) Bewerber mit den höchsten erreichten Punktzahlen**. Bei Punktgleichstand der entsprechenden Bewerber entscheidet dann das Losverfahren.

Sofern **weniger als fünf (5) geeignete Bewerber** vorhanden sind, ist grundsätzlich beabsichtigt, das Vergabeverfahren fortzuführen und die Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, die über die geforderte Eignung verfügen (vgl. §§ 3b EU Abs. 3 Nr. 3, 3b EU Abs. 2 Nr. 3 Satz 6 VOB/A).

Die Gewichtung der einzelnen Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb stellt sich wie folgt dar:

Bewertungskriterium	Max. Punktzahl
Umsatz (Ziff. 1)	2
Unternehmensreferenzen (Ziff. 2)	9
Fachkräfte (Ziff. 3)	4
<b>Max. Gesamtpunktzahl</b>	<b>15</b>

### 1. Umsatzdarstellung gem. § 6a EU Nr. 2 Satz 1 lit. c VOB/A

#### Mindestanforderung Umsatzdarstellungen Bauleistungen:

Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit muss der durchschnittliche Umsatz des Bewerbers in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren für Bauleistungen mindestens 30 Mio. EUR (netto) betragen. Soweit der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft ist, muss die Mindestanforderung eines durchschnittlichen Umsatzes von 30 Mio. EUR (netto) ebenfalls erfüllt sein, wobei mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen durchschnittlichen Umsatz für Bauleistungen von 15 Mio. EUR (netto) in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren nachweisen muss.

Erfüllt der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Mindestvoraussetzungen nicht, wird er von der Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, vgl. §§ 6 EU Abs. 1, Abs. 2, 6a EU Nr. 2 lit. c, 16 EU Nr. 3 Satz 1, Satz 3, Nr. 4 Satz 1 und Satz 2 VOB/A.

Die durchschnittlichen Umsatzangaben für Bauleistungen von mehr als 30 Mio. EUR (netto) eines jeden Bewerbers werden wie folgt bewertet:

Anforderung	Umsatz in EUR (netto)	Punkte
Durchschnittlicher Jahresumsatz des Bewerbers in den letzten drei (3)	< 30 Mio.	<b>Mindestanforderung nicht erfüllt</b>
	≥ 30 Mio. bis < 60 Mio.	0

Anforderung	Umsatz in EUR (netto)	Punkte
abgeschlossenen Geschäftsjahren für Bauleistungen	≥ 60 Mio. bis < 90 Mio.	1
	≥ 90 Mio.	2
<b>Max. Gesamtpunktzahl</b>		<b>2</b>

## 2. Unternehmensreferenzen gem. § 6a EU Nr. 3 lit. a VOB/A

### Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen:

Zum Nachweis seiner beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit fordert der Auftraggeber die Vorlage von mindestens **zwei (2) Unternehmensreferenzen** über vergleichbare Leistungen:

Für die Wertbarkeit der jeweiligen Unternehmensreferenzen müssen folgende Mindestanforderungen (pro Referenz) erfüllt sein:

- Die Referenzen müssen Bauleistungen für den Neubau von vergleichbaren Unterkunftsgebäuden/Gemeinschaftsunterkünften im Schlüsselfertigen Bauen als Generalunternehmer oder Totalunternehmer<sup>1</sup> aus den letzten 5 Kalenderjahren betreffen, wobei die rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens durch den AG im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 24.09.2024 erfolgt sein muss;
- die Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300-400) je Projekt mind. 10 Mio. EUR (netto) betragen müssen und
- der Bewerber als Totalunternehmer im Rahmen der Referenzen mindestens ab HOAI LPH 3 (Entwurfsplanung) bis LPH 8 (Objektübergabe) tätig war.

Erfüllt eine vom Bewerber eingereichte Referenz diese Mindestanforderungen nicht, wird diese Referenz **nicht** berücksichtigt.

Reicht der Bewerber keine zwei (2) wertbaren Unternehmensreferenzen ein, wird er von der Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Reicht der Bewerber mehr als zwei wertbare Referenzen ein, werden die zwei (2) Referenzen gewertet, die die meisten Punkte erzielen.

<sup>1</sup> Vgl. Definition gemäß Ziff. I.3.1 Vertragsbedingungen Funktionale Leistungsbeschreibung FLB.2151.

Sind die Mindestanforderungen an die Wertbarkeit der Unternehmensreferenzen erfüllt, erhält ein Bewerber Punkte, wenn folgende Aspekte auf die zwei genannten Referenzprojekte zu treffen:

Anforderung		Punkte
Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300-400) je Projekt in EUR (netto)	< 10 Mio. EUR	<b>Mindestanforderung nicht erfüllt</b>
	≥ 10 bis < 30 Mio. EUR	0
	≥ 30 bis < 60 Mio. EUR	1
	≥ 60 Mio. EUR	2
Referenzprojekte wurden in Systembau bzw. in Modular Bauweise oder Modulbauweise errichtet		3
Referenzprojekte entsprechen den Anforderungen des EGB 40 Standard		2
Referenzprojekte wurden vom Bewerber geplant		1
Referenzprojekte wurden nach Vorgaben der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) errichtet		1
<b>Max. Gesamtpunktzahl</b>		<b>9</b>

**Hinweis:**

Die Bewertung erfolgt in einer Gesamtschau der betrachteten zwei Referenzen, d.h. für jeden Wertungsaspekt werden **nur einmal Punkte vergeben** auch wenn ein Wertungsaspekt in mehreren Referenzen erfüllt wird. Bei Wertungsaspekten mit einer abgestuften Bepunktung zählt in der Gesamtschau einmal der höchste erfüllte Punktwert für diesen Wertungsaspekt.

### 3. Technische Fachkräfte gem. § 6a EU Nr. 3 lit. b VOB/A

#### Mindestanforderung:

Es müssen mindestens

- fünfzehn (15) Fachkräfte im Bereich Bauausführung mit abgeschlossener Ausbildung in einer gebäudetechnischen Fachrichtung wie bspw. Zimmerer, Handwerker oder vergleichbar) und
- fünf (5) Fachkräfte im Bereich Planung mit abgeschlossenem Studiengang der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Holzbauingenieurwesen oder staatlich geprüfte Bautechniker sowie Zimmerermeister oder vergleichbar

entweder im Unternehmen des Bewerbers/ in den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft beschäftigt sein oder dem Bewerber zur Errichtung des Bauwerks zum maßgeblichen Zeitpunkt (Ablauf der Teilnahmeantragsfrist) zur Verfügung stehen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, d.h. die Möglichkeit von § 6d EU VOB/A (Kapazitäten anderer Unternehmen) Gebrauch zu machen bleibt unberührt.

Erfüllt der Bewerber diese Mindestanforderung nicht, wird er von der Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Die Angaben des Bewerbers über mehr als die mindestens geforderten fünfzehn (15) bzw. fünf (5) Fachkräfte werden wie folgt bewertet:

Anforderung	Anzahl Fachkräfte	Punkte
Fachkräfte im Bereich Bauausführung mit abgeschlossener Ausbildung in einer gebäudetechnischen Fachrichtung (bspw. Zimmerer, Handwerker oder vergleichbar)	< 15	<b>Mindestanforderung nicht erfüllt</b>
	≥ 15 bis < 20	0
	≥ 20 bis < 25	1
	≥ 25	2
Fachkräfte im Bereich Planung mit abgeschlossenem	< 5	<b>Mindestanforderung nicht erfüllt</b>
	≥ 5 bis < 7	0

Anforderung	Anzahl Fachkräfte	Punkte
Studiengang der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Holzbauingenieurwesen oder staatlich geprüfte Bautechniker sowie Zimmerermeister	≥ 7 bis < 10	1
	≥ 10	2
<b>Max. Gesamtpunktzahl</b>		<b>4</b>